

DEMOKRATIEFÖRDERUNG, GEWALT- UND EXTREMISMUSPRÄVENTION AN GELSENKIRCHENER SCHULEN

Angebote sowie Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner





„Demokratie halte ich für sehr, sehr wichtig. Weil es die Grundlage gibt für ein freies und selbstbestimmtes Leben. Dazu gehört für mich, dass man in Freiheit leben kann, selbstbestimmt, so wie man möchte. Dazu gehört, dass man selbst mitentscheiden kann, welche Richtung das eigene Land einnimmt sowohl mit Wahlen als auch mit eigener Beteiligung.“

„Ich finde es unglaublich wichtig, dass jeder das Recht hat, so frei seine Meinung zu äußern, wie er das möchte. Ich denke, wenn es die Meinungsfreiheit nicht gäbe, wäre das für mich keine Demokratie und selbst beteiligen tue ich mich indem ich zu allem, zu dem ich meine Meinung äußern will, auch meine Meinung äußere.“

„Ich finde es blöd, dass erwachsene Leute, also erwachsene Männer oder Frauen darüber urteilen, was uns Jugendlichen wichtig ist und was umgestellt werden soll, weil ich finde, sie können das nicht entscheiden und sie können das auch nicht wissen und deswegen finde ich, dass Jugendliche mehr eingebracht werden sollten und Jugendlichen mehr Stimmen gegeben werden sollte.“

(Jugendrat Gelsenkirchen 2021)

Die Angebote richten sich an folgende Zielgruppen:



Kinder



Jugendliche /
junge Erwachsene



Fachkräfte

Ihr Netzwerk „Demokratieförderung an Gelsenkirchener Schulen“	5
---	---

Demokratieförderung

Demokratie-Seminar	■ 6
Jugendrat Gelsenkirchen	■ 7
SchILF (Lehrerinnen und Lehrer-Fortbildungen)	■ 8
Buddy-Projekt	■ 9
Fortbildung: Der Klassenrat	■ 10
Demokratie, Toleranz und Gleichberechtigung	■ 11
Erstwahlprofis (zur Europa- / Bundestags-/ Landtags- und Kommunalwahl)	■ 12
„Insan Rom – Mensch Mensch“ Workshopreihe zu Rassismus, Diskriminierung, Empowerment und fairem Umgang. Schwerpunktthemen: Rassismus gegen Musliminnen und Muslime, Sinti und Sintizze sowie Roma und Romnja	■ 13

Prävention von Extremismus, Rassismus und Diskriminierung

Individuelle Projektförderung	■ 14
Workshop: Symbole und Codes der extremen Rechten	■ 15
Workshop: Die Neue Rechte im Europawahlkampf	■ 16
Auseinandersetzung mit der (lokalen) NS-Geschichte und der Erinnerungskultur	■ 17
Fachtag zur Demokratieförderung, Gewalt- und Extremismusprävention in Gelsenkirchen, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und zur Demokratieförderung	■ 18
Systemberatung zu Extremismusprävention und Demokratieförderung	■ 19
Fortbildung: Extremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit vorbeugen — Demokratie und Vielfalt fördern	■ 20
Fortbildung: Diskriminierung und Rassismuskritik im schulischen Alltag	■ 21
Prävention von religiös begründetem Extremismus	■ 22
Workshop: „Sinti und Sintizze sowie Roma und Romnja in Geschichte und Gegenwart“	■ 23
Orte des NS-Völkermords - Gedenkstättenseminar an Erinnerungsorten des Holocaust (Lublin und Majdanek)	■ 24
Fortbildung: Flucht und Migration	■ 25

Antisemitismus

Workshops: Antisemitismusprävention / Antisemitismussensibilisierung	■ 26
Projekttag: Antisemitismus und jüdisches Leben in der Gegenwart	■ 27

Gewaltprävention

Unterstützung bei der Entwicklung von schuleigenen Beratungskonzepten und der Einrichtung schulischer Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention	■	28
Sozialtraining im Klassenverbund	■ ■	29
SozialGenial - Projekttag zu GEmeinsam	■ ■	30
Fortbildung: NETWASS Programm zur Prävention schwerer Schulgewalt	■	31
Fortbildung: Umgang mit Mobbing	■	32
Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner		33-34
Notizen		35

Liebe Schulmitarbeiterinnen und Schulmitarbeiter, Leserinnen und Leser sowie Schulen, diese Statements aus dem Jugendrat Gelsenkirchen zeigen, wie wichtig Demokratie und (politische) Mitbestimmungsmöglichkeiten für Jugendliche sind und dass junge Menschen einen großen Wunsch haben, gehört zu werden und ihre Anliegen einzubringen.

Räume zur Mitgestaltung zu bekommen, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen gemeinsam zu treffen und möglichst viele Bedürfnisse dabei gut zu berücksichtigen, sind wichtige Entfaltungs- und Lernmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Etwas, das auch in der Schule spürbar werden sollte und wo Schule Vorbild und Lerngelegenheit sein kann. Die Kultusministerkonferenz hat die Bedeutung und Notwendigkeit der Stärkung von Demokratieerziehung zuletzt 2018 benannt und geeignete Maßnahmen dazu festgeschrieben, die die Länder nach Möglichkeit umsetzen sollen.

In Gelsenkirchen hat sich im Jahr 2020 das Netzwerk „Demokratieförderung an Gelsenkirchener Schulen“ gegründet. Vor dem Hintergrund der hohen Bedeutung von Demokratieförderung und bei gleichzeitig wachsenden Herausforderungen im pädagogischen Alltag ist es uns ein Anliegen, die Schulen zu unterstützen und zur Weiterentwicklung und Professionalisierung von Demokratieförderung an Gelsenkirchener Schulen beizutragen. Die Prävention von Diskriminierung, Rassismus, Extremismus und Antisemitismus verstehen wir in diesem Zusammenhang als wesentlichen Bestandteil demokratiestärkender Arbeit.

Mit diesem Angebotskatalog liegt Ihnen ein Arbeitsergebnis vor, das dazu dienen soll, bestehende Angebote zu bündeln und einen Überblick zu geben. Jedes Angebot beinhaltet eine kurze Beschreibung sowie die Kontaktdaten der beteiligten Institutionen bei Interesse und Rückfragen.

Demokratieförderung ist ständig im Wandel und in der Weiterentwicklung. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist lediglich als Ergänzung gedacht zu all dem, was sowieso schon in Schule zu dem Thema gearbeitet und (vor)gelebt wird. Und sie kann und wird mit der Zeit wachsen. Vielleicht gibt die Übersicht Inspiration für weitere Ansatzpunkte im eigenen schulischen „Demokratie-/Partizipations-Alltag“ und trägt dazu bei, sich offen und bewusst mit diesem Thema zu beschäftigen.

Wir danken allen am Netzwerk Beteiligten und allen Schulen, die sich tagtäglich für die Kinder und Jugendlichen in Gelsenkirchen einsetzen und wünschen Ihnen für dieses Engagement weiterhin alles Gute, viel Kraft und Ideenreichtum!

Ihr Netzwerk „Demokratieförderung an Gelsenkirchener Schulen“



Demokratieförderung



Titel:	Demokratie-Seminar
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler ab Klasse 10
Inhalte:	<p>2-tägiges Schülerinnen und Schüler-Seminar</p> <p>In dem Seminar geht es darum, grundlegende demokratische Prinzipien individuell erfahrbar zu machen, Impulse für konstruktive und demokratische Konfliktlösungen zu geben und einen Transfer in die eigene Lebenswelt anzuregen. Die Jugendlichen setzen sich anhand erfahrungsorientierter Übungen u.a. mit folgenden Fragen auseinander und erproben so demokratisches Handeln:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wie begegnen wir diesen Konflikten? Wie treffen wir unsere Entscheidungen?• Welche Rolle spielen Bedürfnisse – meine eigenen und die von anderen?• Welche Rolle spielen dabei gesellschaftliche Machtverhältnisse?• Und was bedeutet eigentlich Demokratie für uns?
Ansprechpartner und Ansprechpartnerin:	<p>Stadt Gelsenkirchen Referat Kinder, Jugend und Familien (in Kooperation mit dem Bauverein Falkenjugend e.V.)</p> <p>Christiane Neureiter E-Mail: christiane.neureiter@gelsenkirchen.de, Tel.: 0209/169-9326</p>



- Titel:** **Jugendrat Gelsenkirchen**
- Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen bis einschließlich 17 Jahren
- Inhalte:** Die Mitglieder des Jugendrates gehen in einzelne Klassen und stellen dort politische Partizipationsmöglichkeiten für Jugendliche vor. Gleichzeitig können die Schülerinnen und Schüler auch an der Arbeit des Jugendrates teilhaben (Sitzung, AGs etc.): Aufzeigen von Partizipationsmöglichkeiten und Erfragung von Interessen der Jugendlichen.
- Ansprechpartner und Ansprechpartnerin:** Jugendrat Gelsenkirchen
Alexander Janßen
E-Mail: alexander.janssen@gelsenkirchen.de, Tel.: 0209/169-9851



- Titel:** **SchILF (Lehrerinnen und Lehrer-Fortbildungen)**
- Zielgruppe:** Alle Schulmitarbeiterinnen und Schulmitarbeiter
- Inhalte:** Nach Absprache
- Ansprechpartner und Ansprechpartnerin:** Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Gelsenkirchen
Kurt-Schumacher-Str. 2
45881 Gelsenkirchen
Sekretariat: 0209/169-6680
www.gelsenkirchen.de/rsb



- Titel:** Buddy-Projekt
- Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler einer AG oder einer SV-Gruppe mit zuständiger Lehrkraft
- Inhalte:** Ganzjähriges Projekt, bei dem sich Schülerinnen und Schüler als sogenannte ‚Demokratie-Buddies‘ für mehr Beteiligung und Mitgestaltung an ihrer eigenen Schule engagieren. Sie planen beispielsweise Projekttage oder Workshops oder setzen sich aktiv gegen Diskriminierung und Rassismus auf dem Schulhof und in der Klasse ein.
- Ansprechpartner und Ansprechpartnerin:** Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Gelsenkirchen
Kurt-Schumacher-Str. 2
45881 Gelsenkirchen
Sekretariat: 0209/169-6680
www.gelsenkirchen.de/rsb



Titel: Fortbildung: Der Klassenrat

Zielgruppe: Alle Schulmitarbeiterinnen und Schulmitarbeiter

Inhalte:

- Grundlagen zur Einführung und Durchführung von Klassenräten
- Herausforderungen im Klassenrat begegnen
- demokratische Gesprächskulturen fördern

Ansprechpartner und Ansprechpartnerin: Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Gelsenkirchen
Kurt-Schumacher-Str. 2
45881 Gelsenkirchen
Sekretariat: 0209/169-6680
www.gelsenkirchen.de/rsb



Titel: **Demokratie, Toleranz und Gleichberechtigung**

Zielgruppe: Jugendliche ab 16 Jahre

Inhalte: Für ein respektvolles und gleichberechtigtes Zusammenleben in der heterogener werdenden Gesellschaft muss der demokratische Grundkonsens der gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gewahrt werden. In dem Seminar „Demokratie, Toleranz und Gleichberechtigung“ erhalten die Teilnehmenden Grundlagenkenntnisse wider gesellschaftlicher Ungleichbehandlung. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Toleranz und Respekt gegenüber Menschen anderer Herkunft und anderer Religion und die Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen.

Ansprechpartner und Ansprechpartnerin: aktuelles forum e.V.
Verena Reichmann, Bildungsreferentin
Tel.: 0209- 1551012
E-Mail: v.reichmann@aktuelles-forum.de



- Titel:** **Erstwahlprofis (zur Europa- / Bundestags- / Landtags- und Kommunalwahl)**
- Zielgruppe:** Jugendliche ab 16 Jahre
- Inhalte:** Die Ausbildung der Erstwahlprofis wird im Rahmen eines zweitägigen Workshops erfolgen. Hier werden sie Wissen erlangen und in Rollenspielen üben, mit Konflikten im Wahllokal umzugehen. Ziel des Seminars ist es, dass die Erstwahlprofis in der Lage sein werden, in einem Wahllokal mitzuarbeiten. Zu Beginn oder zum Abschluss des Seminars wartet ein besonderes Highlight: In unserem eigens konzipierten Escape-Game „Die Wahlurne“ löst das Team gemeinsam verschiedene Rätsel. Hintergrund ist eine Geschichte rund um Geld, Korruption und Betrug bei einer Bürgermeisterwahl, die von den Teilnehmenden aufgedeckt werden soll.
- Ansprechpartner und Ansprechpartnerin:** aktuelles forum e.V.
Verena Reichmann, Bildungsreferentin
E-Mail: v.reichmann@aktuelles-forum.de, Tel.: 0209/1551012
- Felix Tschuch, Bildungsreferent
E-Mail: f.tschuch@aktuelles-forum.de, Tel.: 0209/1551020



Titel: „Insan Rom – Mensch Mensch“ Workshopreihe zu Rassismus, Diskriminierung, Empowerment und fairem Umgang. Schwerpunktthemen: Rassismus gegen Musliminnen und Muslime, Sinti und Sintizze sowie Roma und Romnja

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Mittelstufen an Gelsenkirchener Schulen aus den Regelklassen und internationalen Förderklassen

Inhalte: Unter dem Projekttitel „Insan Rom – Mensch Mensch“ sind mehrere Workshops zu Rassismus, Diskriminierung und fairem Umgang miteinander zusammengefasst. Dabei weist der Projekttitel auch auf zwei unserer Schwerpunktthemen hin. Insan ist das türkische/arabische Wort für Mensch, Rom ist das entsprechende Wort in der Sprache der Roma und Romnja. Es geht also in unseren Workshops immer auch um die Beziehung von Menschen untereinander und den Umgang miteinander. Mit den Workshops „Trau Dich!“ (Empowerment und Selbstverteidigung), „Sei Achtsam!“ (Wertevermittlung) und „Fair play“ (fairer Umgang der Kinder und Jugendlichen untereinander) haben wir bereits mehrere Workshops entwickelt, die für Klein- und Großgruppen mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen erprobt sind. Dabei gibt es die Möglichkeit, Workshops als wöchentliche Veranstaltung von 1 – 1,5 Stunden oder als Blöcke von 3 – 4 Stunden anzubieten. Wir bieten auch an, gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern sowie Verantwortlichen der Kinder und Jugendarbeit passgenaue Workshops zu den genannten Themen zu entwickeln.

Ansprechpartner und Ansprechpartnerin: Philipp Wiesmann
E-Mail: antidiskriminierung@caritas-gelsenkirchen.de,
Tel.: 0209/957146520, Mobil: 0176 / 185 50 709



Prävention von Extremismus, Rassismus und Diskriminierung



- Titel:** **Individuelle Projektförderung**
- Zielgruppe:** Schulen sowie freie Träger, Vereine, Einzelpersonen
- Inhalte:** Sie oder Kinder und Jugendliche Ihrer Einrichtung haben eine Projektidee rund um die Themen Rassismus, Rechtsextremismus oder Demokratieförderung? Dann melden Sie sich gerne! Denn unsere jährliche Projektförderung ermöglicht die finanzielle Unterstützung und fachliche Begleitung von zivilgesellschaftlichen Projekten.
- Ansprechpartner und Ansprechpartnerin:** Stadt Gelsenkirchen
Fachstelle „demokratie.bewegen“
Sarah Prütz
E-Mail: sarah.pruetz@gelsenkirchen.de, Tel.: 0209/169-2474
www.gelsenkirchen.de/demokratiebewegen



Titel: Workshop: Symbole und Codes der extremen Rechten

Zielgruppe: Berufsschülerinnen und Berufsschüler

Inhalte: Der Workshop vermittelt Grundlagenwissen über die offenen und versteckten Symbole der extremen Rechten. Den Schülerinnen und Schülern wird die Fähigkeit vermittelt, bestimmte Symbole zu erkennen und die damit verbundene Ideologie zu verstehen. Darauf aufbauend gibt der Workshop eine Überblicksdarstellung über verschiedene Facetten extrem rechter Lebenswelten.

Ansprechpartner und Ansprechpartnerin: RE/init e.V. „Betriebe und Berufsschulen in NRW aktiv für Demokratie und Vielfalt“
Niklas Woywod
E-Mail: niklas.woywod@reinit.de
Sebastian Waßman
E-Mail: sebastian.wassmann@reinit.de



- Titel:** **Workshop: Die Neue Rechte im Europawahlkampf**
- Zielgruppe:** Berufsschullehrerinnen und Berufsschullehrer
- Inhalte:** Im Rahmen der Veranstaltung sollen grundlegende Schlagworte und Theoreme der „Neuen Rechten“ mit Blick auf deren Europapolitik vorgestellt und (er-)klärt werden. Der Workshop vermittelt das Wissen über die antiliberalen und antidemokratischen Implikationen des rechtspopulistischen Europabegriffs. Das übergeordnete Ziel ist es, rechtspopulistische und extrem rechte Aussagen im schulischen Alltag zu erkennen und Gegenstrategien zu entwickeln.
- Ansprechpartner und Ansprechpartnerin:** RE/init e.V. „Betriebe und Berufsschulen in NRW aktiv für Demokratie und Vielfalt“
Niklas Woywod
E-Mail: niklas.woywod@reinit.de
Sebastian Waßman
E-Mail: sebastian.wassmann@reinit.de



Titel: Auseinandersetzung mit der (lokalen) NS-Geschichte und der Erinnerungskultur

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Sek. I ab Kl. 8, Sek. II, Studierende, Erwachsenenbildung, interessierte Bürgerinnen und Bürger

Inhalte:

- Ausstellungsführungen im Überblick und/ oder schwerpunktbezogen durch die Dauerausstellung „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“
- digitaler Rundgang durch die Dauerausstellung
- Seminare / Workshops zu bestimmten Themenfeldern der NS-Geschichte, Rechtsextremismus, Diskriminierung etc.
- Vor- und Nachbereitung von KZ-Gedenkstättenfahrten
- Unterstützung bei Projektarbeiten
- Vortragsreihen zu Themen der NS-Geschichte, Antisemitismus, Rassismus, Rechtsextremismus

Ansprechpartner und Ansprechpartnerin: Stadt Gelsenkirchen
Institut für Stadtgeschichte / Dokumentationsstätte
„Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“
+ Netzwerk „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“

Dr. Daniel Schmidt

E-Mail: daniel.schmidt@gelsenkirchen.de, Tel.: 0209/169-8550

Birgit Klein

E-Mail: birgit.klein@gelsenkirchen.de, Tel.: 0209/169-8557

www.institut-fuer-stadtgeschichte.de

www.dokumentationsstaette-gelsenkirchen.de



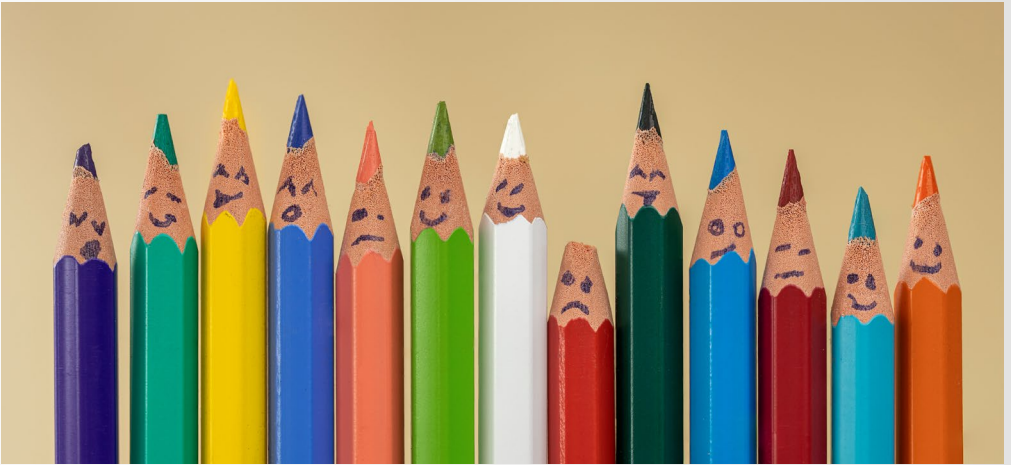
- Titel:** **Fachtag zur Demokratieförderung, Gewalt- und Extremismusprävention in Gelsenkirchen, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und zur Demokratieförderung**
- Zielgruppe:** Beratungslehrkräfte, sozialpädagogische Fachkräfte, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter
- Inhalte:** Nach Absprache
- Ansprechpartner und Ansprechpartnerin:** Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Gelsenkirchen
Kurt-Schumacher-Str. 2
45881 Gelsenkirchen
Sekretariat: 0209/169-6680
www.gelsenkirchen.de/rsb



- Titel:** Systemberatung zu Extremismusprävention und Demokratieförderung
- Zielgruppe:** Alle Schulmitarbeiterinnen und Schulmitarbeiter
- Inhalte:**
- Beratung zur Prävention gegen und Intervention bei Vorfällen mit extremistischem Hintergrund und in Bezug auf gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
 - Vermittlung von Beratungsanliegen
- Ansprechpartner und Ansprechpartnerin:** Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Gelsenkirchen
Kurt-Schumacher-Str. 2
45881 Gelsenkirchen
Sekretariat: 0209/169-6680
www.gelsenkirchen.de/rsb



- Titel:** **Fortbildung: Extremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit vorbeugen — Demokratie und Vielfalt fördern**
- Zielgruppe:** Alle Schulmitarbeiterinnen und Schulmitarbeiter
- Inhalte:** Theoretische Grundlagen zu Extremismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, (rechtliche) Interventionsmöglichkeiten, Präventionsmöglichkeiten und Demokratieförderung, Handlungsmöglichkeiten im Schulalltag, Stärkung der persönlichen Rolle als Schulmitarbeiterin und Schulmitarbeiter.
- Ansprechpartner und Ansprechpartnerin:** Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Gelsenkirchen
Kurt-Schumacher-Str. 2
45881 Gelsenkirchen
Sekretariat: 0209/169-6680
www.gelsenkirchen.de/rsb



- Titel:** Fortbildung: Diskriminierung und Rassismuskritik im schulischen Alltag
- Zielgruppe:** Alle Schulmitarbeiterinnen und Schulmitarbeiter
- Inhalte:** Reflexion der eigenen Rolle / Haltung, Sensibilisierung für Diskriminierung und Rassismuskritik in der Schule, Interventions- und Präventionsmöglichkeiten im Schulalltag.
- Ansprechpartner und Ansprechpartnerin:** Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Gelsenkirchen
Kurt-Schumacher-Str. 2
45881 Gelsenkirchen
Sekretariat: 0209/169-6680
www.gelsenkirchen.de/rsb



Titel: Prävention von religiös begründetem Extremismus

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7, Fachkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern, weitere Akteurinnen und Akteure, Ratsuchende, etc.

Inhalte: Mit dem Programm WEGWEISER wollen wir den Einstieg von jungen Menschen in den extremistischen Salafismus verhindern und die Jugendlichen miteinbeziehen, die potentiell gefährdet sind. WEGWEISER arbeitet präventiv und in einem breiten Netzwerk von Organisationen und Institutionen. Darüber hinaus beziehen wir Familienangehörige und das soziale Umfeld (Lehrerinnen und Lehrer, Freundinnen und Freunde, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter etc.) in das Beratungssetting ein, um ganzheitliche Lösungsstrategien zu entwickeln. Wichtig für deren Erfolg ist die Mobilisierung der Eigenressourcen der Jugendlichen und die freiwillige Mitarbeit. Die Beratung und Begleitung richtet sich an Jugendliche, Eltern, Angehörige und Fachkräfte. Wir beraten vertraulich, kostenlos, anonym, systemisch, mehrsprachig und kultursensibel. Außerdem bietet WEGWEISER Gelsenkirchen Sensibilisierungsveranstaltungen für Fachkräfte und Workshops für Jugendliche an.

Ansprechpartner und Ansprechpartnerin: IFAK e.V.
WEGWEISER Präventionsprogramm - Gemeinsam gegen Islamismus -
Hotline: 0209/59089133
E-Mail: info@wegweiser-gelsenkirchen.de



Titel: **Workshop: „Sinti und Sintize sowie Roma und Romnja in Geschichte und Gegenwart“**

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren

Inhalte: Wieso soll die bekannte „Paprikasauce“ umbenannt werden? Und was versteht man überhaupt unter Antiromaismus? Wie äußert sich Antiromaismus und wo liegen seine historischen Ursprünge? Wo liegen die Gemeinsamkeiten zu anderen Diskriminierungsformen? Und nehmen wir die Lebensrealität der Betroffenen überhaupt wahr? Was kann ich selbst tun, wenn ich Antiromaismus bei anderen oder sogar bei mir beobachte? Diese und anschließende Fragen sollen zusammen mit den Jugendlichen erörtert, zum Austausch angeregt und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Ansprechpartner und Ansprechpartnerin: Stadt Gelsenkirchen
Fachstelle „demokratie.bewegen“
Sarah Prütz
E-Mail: sarah.pruetz@gelsenkirchen.de, Tel.: 0209/169-2474
www.gelsenkirchen.de/demokratiebewegen



- Titel:** **Orte des NS-Völkermords - Gedenkstättenseminar an Erinnerungsorten des Holocaust (Lublin und Majdanek)**
- Zielgruppe:** Jugendliche ab 14 Jahre
- Inhalte:** Lublin und das Lager Majdanek bilden einen Kreuzungspunkt verschiedenster Aktionen und Verbrechen der Nationalsozialisten in Polen. In Lublin saß die organisatorische Zentrale der Aktion Reinhardt, welche die systematische Ermordung aller Jüdinnen und Juden sowie Romnja und Roma im sogenannten Generalgouvernement zum Ziel hatte.
Mit der Methode des Lernens am authentischen Ort sollen mit diesem Gedenkstättenseminar Kenntnisse über die Geschichte der Shoah in Polen erworben werden. Ebenso bildet die Jüdische Geschichte Polens einen zentralen Bestandteil der Gedenkstättenfahrt. Die Zusammenhänge zwischen Erinnerungskultur, Menschenrechtserziehung und Friedensarbeit sollen als wesentliche Grundlage für das Erlernen eines friedvollen Zusammenlebens in einem gemeinsamen Europa erfahren werden.
- Ansprechpartner und Ansprechpartnerin:** aktuelles forum e.V.
Felix Tschuch, Bildungsreferent
E-Mail: f.tschuch@aktuelles-forum.de, Tel.: 0209/1551020



Titel: Fortbildung: Flucht und Migration

Zielgruppe: Alle Schulmitarbeiterinnen und Schulmitarbeiter

Inhalte:

- Erweiterung der eigenen Migrationssensibilität
- Auswirkung von Flucht und Migration auf das Handeln in Schulen
- Grundkenntnisse über Flucht und Trauma
- Handlungsoption: Schule als sicherer Ort

Ansprechpartner und Ansprechpartnerin: Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Gelsenkirchen
Kurt-Schumacher-Str. 2
45881 Gelsenkirchen
Sekretariat: 0209/169-6680
www.gelsenkirchen.de/rsb



Antisemitismus



Titel: Workshop: Antisemitismusprävention / Antisemitismussensibilisierung

Zielgruppe: Berufsschülerinnen und Berufsschüler

Inhalte: Angepasst an das jeweilige Lernniveau einer Klasse, zielt der Workshop auf die Vermittlung von Grundlagenwissen über den gegenwärtigen und historischen Antisemitismus. Der Workshop gibt einen ersten Einblick in die verschiedenen Facetten des Antisemitismus und seiner Virulenz im Alltag. Bei höherem Lernniveau ist eine inhaltliche Vertiefung bestimmter Erscheinungsformen möglich. Dabei steht eine erfahrungsorientierte und interaktive Methodik im Vordergrund, bei der sich Teilnehmende mit Antisemitismus und Diskriminierung auseinandersetzen und über Gegenstrategien diskutieren.

Ansprechpartner und Ansprechpartnerin: RE/init e.V. „Betriebe und Berufsschulen in NRW aktiv für Demokratie und Vielfalt“
Niklas Woywod
E-Mail: niklas.woywod@reinit.de
Sebastian Waßman
E-Mail: sebastian.wassmann@reinit.de



Titel: Projekttag: Antisemitismus und jüdisches Leben in der Gegenwart

Zielgruppe: Jugendliche ab Klasse 9

Inhalte: Die Phrase „Du Jude“ wird häufig als Schimpfwort benutzt, dabei wissen viele Jugendliche gar nicht, was genau dahinter steckt. Zudem äußern sich heutige Formen von Antisemitismus oft über Umwege: Hass auf Israel, geschichtsrevidierende Aussagen oder Verschwörungserzählungen. Hier setzt unser Projekttag mit erlebnisorientierten Übungen und theoretischen Grundlagen an: Was bedeutet eigentlich Antisemitismus und wie unterschiedlich kann er aussehen? Wie fühlen sich Betroffene und wie sieht jüdisches Leben aus? Wie kam es zur Entstehung Israels und dem Nahost-Konflikt? Was kann ich tun, wenn ich Antisemitismus beobachte?

Ansprechpartner und Ansprechpartnerin: Stadt Gelsenkirchen
Fachstelle „demokratie.bewegen“
(in Kooperation mit dem Bauverein Falkenjugend e.V. sowie dem Jüdischen Museum Westfalen)

Sarah Prütz

E-Mail: sarah.pruetz@gelsenkirchen.de, Tel.: 0209/169-2474

www.gelsenkirchen.de/demokratiebewegen



Gewaltprävention



Titel:	Unterstützung bei der Entwicklung von schuleigenen Beratungskonzepten und der Einrichtung schulischer Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention
Zielgruppe:	Schulische Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention
Inhalte:	Nach Absprache
Ansprechpartner und Ansprechpartnerin:	Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Gelsenkirchen Kurt-Schumacher-Str. 2 45881 Gelsenkirchen Sekretariat: 0209/169-6680 www.gelsenkirchen.de/rsb



- Titel:** Sozialtraining im Klassenverbund
- Zielgruppe:** Schulklasse 5-8
- Inhalte:** Gemeinsam mit dem Lehrpersonal, den Schülerinnen und Schülern sowie den Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern, erarbeiten unsere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter ein Konzept für „Soziales Miteinander“ innerhalb einer bestehenden Klasse. Dauer 8-10 Einheiten á mindestens 90 Minuten.
- Ansprechpartner und Ansprechpartnerin:** Manuel Neuer Kids Foundation
Urbanusstraße 31
45894 Gelsenkirchen
Kevin Van Boxem
E-Mail: k.van-boxem@mnkf.de
Mobil: 01512/8025052
www.mnkf.de



Titel: SozialGenial - Projekttag zu GEmeinsam

Zielgruppe: Schulklasse 5-8

Inhalte: Gemeinsam mit dem Lehrpersonal, den Schülerinnen und Schülern sowie den Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeitern, erarbeiten unsere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter ein Konzept für einen „buntgemischten“ Projekttag zum Thema „Miteinander GEht mehr“. Pädagogische Übungen, sportpädagogische Einheiten und individuelle Themen werden kombiniert.

Ansprechpartner und Ansprechpartnerin: Manuel Neuer Kids Foundation
Urbanusstraße 31
45894 Gelsenkirchen
Kevin Van Boxem
E-Mail: k.van-boxem@mnkf.de
Mobil: 01512/8025052
www.mnkf.de



- Titel:** Fortbildung: NETWASS Programm zur Prävention schwerer Schulgewalt
- Zielgruppe:** Schulische Teams für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention
- Inhalte:** Grundlagen zum Thema schwerer zielgerichteter Schulgewalt, krisenhafter Entwicklung und Leaking, Überlegungen zur Prävention und Vorstellung eines Verfahrens zur Krisenprävention.
- Ansprechpartner und Ansprechpartnerin:** Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Gelsenkirchen
Kurt-Schumacher-Str. 2
45881 Gelsenkirchen
Sekretariat: 0209/169-6680
www.gelsenkirchen.de/rsb



- Titel:** Fortbildung: Umgang mit Mobbing
- Zielgruppe:** Alle Schulmitarbeiterinnen und Schulmitarbeiter
- Inhalte:**
- Mobbingdynamiken erkennen
 - Grundkenntnisse zu den Interventionsmethoden ‚No Blame Approach‘ und ‚Farsta‘
 - Umsetzung in die eigene Praxis
- Ansprechpartner und Ansprechpartnerin:** Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Gelsenkirchen
Kurt-Schumacher-Str. 2
45881 Gelsenkirchen
- Sekretariat: 0209/169-6680
www.gelsenkirchen.de/rsb

Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner



Stadt
Gelsenkirchen

Stadt Gelsenkirchen

Ebertstraße 11
45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209/169-0
Fax: 0209/169-3530
E-Mail: stadt@gelsenkirchen.de
www.gelsenkirchen.de



demokratie.
bewegen

Stadt Gelsenkirchen

Fachstelle „demokratie.bewegen“

Tel.: 0209/169-2474
E-Mail: sarah.pruetz@gelsenkirchen.de
www.gelsenkirchen.de/demokratiebewegen



Regionale Schulberatungsstelle
der Stadt Gelsenkirchen

Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Gelsenkirchen

Kurt-Schumacher-Straße 2
45881 Gelsenkirchen

Sekretariat: 0209/169-6680
Fax: 0209/169-6690
www.gelsenkirchen.de/rsb



Institut für
Stadtgeschichte

ISG - Institut für Stadtgeschichte

Wissenschaftspark
Munscheidstraße 14
45886 Gelsenkirchen

Sekretariat: 0209/169-8551
E-Mail: juliana.tadic@gelsenkirchen.de
www.gelsenkirchen.de



Dokumentationsstätte
"Gelsenkirchen im
Nationalsozialismus"

ISG - Institut für Stadtgeschichte

Dokumentationsstätte
„Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“

Cranger Straße 323
45891 Gelsenkirchen

Sekretariat: 0209/169-8551
www.dokumentationsstaette-gelsenkirchen.de



Wegweiser Gelsenkirchen IFAK e.V.

Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe – Migrationsarbeit

Tel.: 0209/59089133

Mobil: 0163/5656501

E-Mail: info@wegweiser-gelsenkirchen.de

www.ifak-bochum.de



Referat Kinder, Jugend und Familien

Abteilung Jugend- und Familienförderung Team Jugendschutz, Demokratieförderung und Ferienaktionen

Tel.: 0209/169-9326

E-Mail: christiane.neureiter@gelsenkirchen.de



RE/init e.V.

Am Steintor 3

45657 Recklinghausen

Tel.: 02361/30 21 345

Mobil: 0163/7769692

Fax: 02361/30 21 444

www.reinit.de



Caritasverband für die Stadt Gelsenkirchen e.V.

Fachbereich Gesundheit und Soziales

Servicestelle Antidiskriminierung

Bahnhofsvorplatz 4

45879 Gelsenkirchen

Tel.: 0209/957 146 520

E-Mail: antidiskriminierung@caritas-gelsenkirchen.de

www.caritas-gelsenkirchen.de



aktuelles forum e.V.

Schwarzmühlenstr. 104

45884 Gelsenkirchen

Tel.: 0209/15 51 00

E-Mail: info@aktuelles-forum.de

www.aktuelles-forum.de



Manuel Neuer Kids Foundation

Kevin Van Boxem

Urbanusstraße 31

45894 Gelsenkirchen

Mobil: 01512/8025052

E-Mail: k.van-boxem@mnkf.de

www.mnkf.de

Netzwerk „Demokratieförderung an Gelsenkirchener Schulen“
c/o Regionale Schulberatungsstelle der Stadt Gelsenkirchen
Kurt-Schumacher-Str. 2
45881 Gelsenkirchen
Sekretariat: 0209/169-6680
www.gelsenkirchen.de/rsb

Gestaltung: Medienservice, Stadt Gelsenkirchen
Fotos: pixabay.de, stock.adobe.com